***Füllt bitte die Lücken mit Bleistift aus, dass wir dann darüber reden können.***

**Das IDENTITÄTS-DREIeck**

**Konfirmandenunterricht**24.6. 2020

Ein \_\_\_\_\_\_\_\_\_: Es ist eine Veranschaulichung von etwas, das wir in der Bibel finden und von dem wir glauben, dass es von grundlegender Bedeutung für einen Nachfolger von Jesus ist.

Ein \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_: Beim intensiven Betrachten wird man zwangsläufig einige Dinge über sich lernen, und es wird einem zeigen wo man in etwa damit steht, mit seinem Leben Jesus nachzufolgen.

Ein \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_: Man kann dadurch die Welt betrachten. Dann hat es eine Auswirkung darauf, wie man denkt, fühlt, und wie man handelt.

**Was sind einige Dinge, auf die man als Mensch für gewöhnlich sein Selbstwertgefühl gründet?**

**Überlege, wie du in der Person als Kind, Enkel, Freund/in, Schulfreund/In, Schüler, großer/kleiner Bruder/Schwester dich gerade fühlst ?**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

In jeder dieser Rollen sehen wir uns ständig einer Gleichung ausgesetzt – wie eine App oder ein Computerprogramm das im Hintergrund läuft – welches uns ein Gefühl für unseren Wert in einer Rolle vermittelt. Sobald Menschen ein Gefühl dafür haben, was ihre Rollen sind, beruht ihr empfundener Wert im alltäglichen Leben meist auf folgender Gleichung:

 **Identität oder Wert = \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ × \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Wenn wir anfangen darüber nachzudenken, dann ist es einfach zu erkennen, wie verletzlich uns diese Kombination aus unseren Rollen, unserer Leistung und der Meinungen anderer macht. Viele kämpfen mit diesem ständigen Gefühl, einfach nicht zu genügen. Darüber hinaus konkurrieren viele unserer Rollen miteinander, sodass wir in der ständigen Anspannung gefangen sind, ein Loch zu zustopfen, und ein anderes damit aufzumachen. Wir laufen am Ende zwischen unseren verschiedenen Rollen hin und her und versuchen, allen zu gefallen. Dabei kann er sich eher so anfühlen, dass wir niemanden wirklich gerecht werden.

**Das Identitätsdreieck baut auf folgender Idee auf: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

*„Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.“*  1.Mose 1,27

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Die Veranschaulichung des Identitäts-Dreiecks wurde zuerst vom Soma-Gemeindenetzwerk aufgezeichnet (Jeff Vanderstelt and Caesar Kalinowski, www.somatacoma.org/who-we-are/), und später erweitert von der Gemeinde Kansas City Underground (Rob Wegner, www.kcunderground.org/our-story/).

**Wer ist Gott?**

**Gott. der Vater. ist unser \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .**
 *„Aber nun, HERR, du bist doch unser Vater! Wir sind Ton, du bist unser Töpfer, und wir alle sind deiner Hände Werk.“* Jesaja 64,7

*„Er hat euch vielmehr zu Gottes Söhnen und Töchtern gemacht. Jetzt können wir zu Gott kommen und zu ihm sagen: »Abba, lieber Vater!«“* Römer 8,15b

Das Wort „Abba“ in der Kultur von Jesus war ein besonders liebevoller Begriff zum eigenen Vater[[1]](#footnote-1), das Äquivalent von „Papa“ in unserer Zeit.

**Jesus ist unser \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .**
 *„Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und sein Leben gebe als Lösegeld für viele.“* Markus 10,45

Im Gegensatz zu irdischen Königen, die andere beherrschen und ihre Diener als Objekte zum eigenen Nutzen verwenden, ist Jesus der dienende König, der sein Leben gibt, zum Nutzen und Gewinn *für* seine Diener.

**Der Heilige Geist ist unser \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .**
 *„Der Heilige Geist, den euch der Vater an meiner Stelle als Helfer senden wird, er wird euch alles erklären und euch an das erinnern, was ich gesagt habe.“* Johannes 14:26

Wenn wir Jesus als unseren Herrn und König vertrauen, bezieht der Geist Gottes Wohnung in uns. Er führt uns dann an jedem Tag, er zeigt uns wie wir leben sollen. Und er ist unser Sender, indem er uns für das Wirken Gottes wachsam macht, sodass wir Bestandteil werden von Jesus‘ Plan, alle Dinge neu zu machen.

**Aus dem Fundament seiner Identität fließt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .**

Unsere neue Identität in Jesus hängt nicht von unseren wechselnden Rollen, unserer Leistung oder den Meinungen anderer ab. Diese Identität ist auf einem ewigen Fundament gegründet, und beruht auf dem, was Jesus von uns denkt, seinem vollendeten Werk am Kreuz, und dem unveränderlichen Charakter Gottes, der sich in der Person Jesu vollständig offenbart hat.

**Wer sind wir?**

Es gibt sowohl gemeinschaftliche als auch persönliche Aspekte unserer Identität in Christus.

**WIR: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

*„Ich werde euer Vater sein, und ihr werdet meine Söhne und Töchter sein. Das sage ich, der Herr, der allmächtige Gott.“* [[2]](#footnote-2) 2.Korinther 6,18

**ICH: von Abba \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

*„Die ihn aber aufnahmen und an ihn glaubten, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden.“* Johannes 1,12

Wenn Gott unser Vater ist, dann sind folglich wir Mitglieder einer königlichen Familie, die aus ehemaligen Habenichts besteht. Wir leben als hingegebene Brüder und Schwestern, die sich um einander kümmern, und sich gegenseitig in positiver Weise herausfordern. Wir wollen einander lieben, so wie uns der Vater liebt. Jeder von uns ist ein geliebter Sohn oder eine geliebte Tochter, ein Kind von Abba, an dem der Vater Freude hat. Er sehnt sich gänzlich nach uns.

**WIR: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

*"Bei unserer Verkündigung geht es schließlich nicht um uns, sondern um Jesus Christus, den Herrn; wir sind nur Diener – eure Diener, weil Jesus uns damit beauftragt hat."* 2.Korinther 4,5

**ICH: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

*„Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren.“* Johannes 12,26

*Da sprach nun Jesus … “Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“* Johannes 8,31-32

Wenn Jesus der dienende König ist dem wir nachfolgen, dann verstehen wir uns jetzt als Diener des Königs. So wie Jesus sein Leben für uns hingegeben hat, so werden wir auch unser Leben hingeben im Dienst für andere. Jesus, der Gott ist, war bereit sich selbst zu demütigen und uns zu dienen, sogar unsere Füße zu waschen. Wir werden dasselbe tun. Jeder von uns ist ein Jünger Jesu. Jünger zu sein bedeutet, Jesus als Herrn zu folgen und zu tun, was immer Jesus uns lehrt zu tun, wann immer er uns sagt, dass wir es tun sollen, und wo immer er will, dass wir es tun.

**WIR:** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
 *„Da sprach Jesus abermals zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“* Johannes 20,21

*„Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“* Apostelgeschichte 1,8

**ICH: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**
 *„Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist und den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört?“* 1.Korinther 6,19

Wenn der Heilige Geist unser Sender und Führer ist, dann verstehen wir uns jetzt als Missionare, jeder von uns ist ein Tempel des Heiligen Geistes.

Als Gesandte werden wir auf unseren individuellen Ruf reagieren, zu denen zu gehen, zu denen Jesus uns führt – mit ihnen zu leben, wie er unter uns gelebt hat. Wir sind vom Heiligen Geist gesandt, um alle Dinge zu Gott hin durch Jesus Christus zu erneuern. Wir werden uns Gott in seinem Werk anschließen, Menschen und Orte durch Jesus zu erneuern, beginnend von dort, wo wir leben, arbeiten, lernen und entspannen.

Aus dem Fundament seiner Identität fließt unsere Identität. Unsere neue Identität in Jesus hängt nicht von unseren wechselnden Rollen, unserer Leistung oder den Meinungen anderer ab. Diese Identität ist auf einem ewigen Fundament gegründet, und beruht auf dem, was Jesus von uns denkt, seinem vollendeten Werk am Kreuz, und dem unveränderlichen Charakter Gottes, der sich in der Person Jesu vollständig offenbart hat.

*„Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes..."* Matthäus 28:19

Menschen *auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes zu taufen* bedeutet, sie in ihrer neuen trinitarischen Identität zu etablieren. In Christus ist Gott unser **Vater** und wir sind seine **Familie**; Jesus ist unser **Herr** und wir sind seine **Diener**; der Heilige Geist ist unser Führer und Sender, und wir sind Seine **gesandten Missionare**.

**Fragen:**

1. Was hat dich besonders angesprochen? Was war hilfreich?
 2. An welcher Stelle hat Gott zu dir gesprochen?

*Reflektiere:*- Wo ist mein Bild von Gott verzerrt?
- Wo ist mein Selbstbild verzerrt?
- Zu welcher Offenbarung Gottes sollte ich zurückkehren?
- Zu welcher dieser Identitäten sollte ich zurückkehren?

Nach diesen Fragen nimm dir eine oder zwei Minuten Zeit für eine Pause. Sei still und schreibe dann unten einen „ICH WERDE…“ - Satz auf, eine Absichtserklärung was du aufgrund deiner Gedanken und gewonnen Erkenntnisse tun wirst. Danach fahre mit Frage 3 fort.

3. Wie kannst du das erreichen? Erzähle jemanden von deinem "ICH WERDE ..." - Satz.

**Mein „Ich werde…“ Satz:**

**Zum Selbststudium: Weitere erkenntnisse gewinnen**

**Suche dir EINE Bibelstelle aus, und lese diese unter Anleitung von SOAP. Mache dir dazu Notizen!**

 **Vater** Epheser 2:19-22
 Römer 8:9-17

**Sohn** Johannes 13:1-17
 Johannes 15:1-8
 **Heiliger Geist** Johannes 14:12-27
 Apostelgeschichte 1:6-8
 Matthäus 28:16-20

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Die Bibel studieren mitSOAP**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **1. Scripture**Lies den Text durch. Erkläre ihn mit eigenen Worten.Schreibe den Vers auf, der dir am meisten bedeutet. | **Ein Bild, das Zeichnung enthält.  Automatisch generierte Beschreibung** |  |
|  |  |  |  |
|  | **2. Observation**Was fällt dir auf? Was sagt dieser Text über Gott aus? Was über Menschen? Hast du etwas gelernt? | **Ein Bild, das Objekt, Licht, Spiegel enthält.  Automatisch generierte Beschreibung** |  |
|  |  |  |  |
|  | **3. Application**Wie kannst du das auf dein Leben anwenden? Notiere dir „Ich werde in den nächsten Tagen…“ | **Ein Bild, das Spiel, Basketball, Zeichnung enthält.  Automatisch generierte Beschreibung** |  |
|  |  |  |  |
|  | **4. Prayer**Wofür kannst du beten? Frage Gott wie du das Gelesene in deinem Leben verwenden kannst.  | **Ein Bild, das Drachen, Zeichnung enthält.  Automatisch generierte Beschreibung** |  |
|  |  |  |  |

 |

So wie durch den täglichen Gebrauch von Seife wir sauber werden und nebenbei auch besser riechen, so will uns die Beschäftigung mit dem Wort Gottes auch Klarheit und Wegweisung für unser Leben geben.

1. Erklärung zum Wort Abba: www.bibleserver.com/video/ADP/Abba/1 [↑](#footnote-ref-1)
2. Jesaja 43,6; Hesekiel 20,41; 2.Samuel 7,14 [↑](#footnote-ref-2)